

Wahlfach

Interkulturelle Kompetenzen in der Medizin

Ein Verständnis der vielfältigen interkulturellen Herausforderungen gegenwärtiger multikultureller und globalisierter Gesellschaften gewinnt auch im medizinischen Kontext zunehmend an Bedeutung. Interkulturelle Kommunikation beschäftigt sich mit dem Wahrnehmen und Handeln von Menschen in interkulturellen Situationen, mit den Auswirkungen kultureller Verschiedenheit auf das Denken und Handeln sowie mit den Prozessen der Konstruktion von Kultur.

Aber, was bedeutet das eigentlich – für mich, mein Studium und meine spätere Tätigkeit? Was sind kulturelle Werte und Standards? Welchen kulturellen Hintergrund habe ich selbst? Inwieweit beeinflusst dieser mein Leben / mein Studium / meine Arbeit / mein Umfeld?

Diese Fragen werden wir in dem Wahlfach interaktiv und anhand von Fallbeispielen aus Alltag, Studium und Medizin aufgreifen und diskutieren. Mit Hilfe von Übungen und einer Simulation werdet ihr für eure eigene kulturelle Prägung sensibilisiert. Hintergrundwissen zum Themenbereich der interkulturellen Kompetenzen wird sowohl praktisch als auch theoretisch erarbeitet. Das Wahlfach bietet außerdem Orientierungshilfen und Möglichkeiten zur Reflexion, die euch im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen schulen sowie die Möglichkeit eure eigenen Erfahrungen einzubringen und bereits Gelerntes praktisch zu erproben.

Ziel des Wahlfaches ist es, die Teilnehmer für interkulturelle Herausforderungen im medizinischen Umfeld zu sensibilisieren und zum kulturkompetenten Handeln (im Alltag, Studium und in der Klinik) anzuleiten.

Prüfung: Die Beteiligung an den einzelnen Seminarterminen, eine Vorbereitungsaufgabe, die vor dem Wahlfach einzureichen ist und ein einseitiger Reflexionsbericht bilden die Benotungsgrundlage.

Zielgruppe: Studierende aller vorklinischer Semester